

Unsere Sprachwoche in Semmering 22. 03. 2009 – 27. 03. 2009

Unsere Reise nach Österreich begann am ersten Sonntag nach dem schriftlichen Abitur, was für uns sehr gut war. Die eine Woche, die wir hier verbrachten, war voll von Erholung und Spaß. Wir kamen hierher aber nicht deswegen, um uns zu unterhalten, sondern vor allem um uns in der deutschen Sprache zu vervollkommen.

Für diese Woche können wir Frau Lehrerin Dudrová danken, die sich vor allem als Mensch voll von Lebensfreude zeigte.

Das allerwichtigste Ziel unserer Reise hierher war also, unsere deutschen Sprachkenntnisse zu verbessern. Vormittags hatten wir immer einen vierstündigen Deutschunterricht, in dem sich die meisten Mädchen nur schwer konzentrieren konnten. Warum? Wir hatten nämlich einen sehr schönen Lektor. Die häufigste Lehrmethode waren verschiedene Spiele, die ganz interessant, sogar oft amüsant waren. Ausserdem machten wir auch Ausflüge in die nahen Städte. Wir besuchten Mürzzuschlag und Gloggnitz, wo der Sitz der weltbekannten Schokofabrik LINDT ist. Hier hatten wir die Möglichkeit, mittels einer Videopräsentation viel Interessantes über die Produktion und Geschichte dieser Schokoprodukte zu erfahren. In der Betriebsverkaufsstelle konnten wir gratis auch diese Leckerbissen probieren und natürlich für günstige Preise auch kaufen. Wir waren ganz von der Sauberkeit bezaubert, die man überall sehen konnte, von der Pünktlichkeit aller öffentlichen Verkehrsmitteln und von der Höflichkeit der österreichischen Bürgern.

Was die Unterkunft betrifft, konnten wir auch kein einziges negatives Wort sagen. In unserem Hotel hatten wir viele Möglichkeiten, unsere Freizeit angenehm zu verbringen. Abends tobten wir am liebsten im Bassin aus, oder „verbrannten“ Fett in der Sauna. Gern machten wir auch Taebo mit unserem Lektor Ben.

Selbstverständlich ist auch unsere Verpflegung nicht zu vergessen. Mit lauter Leckerbissen waren wir vom Anfang an die ganze Woche verwöhnt, vom ersten Abendbrot bis zum letzten Frühstück.

Aus Semmering brachten wir viele schöne Erlebnisse mit, an die wir uns lange und gerne erinnern werden.





Unser Lektor
Ben.



Cony, unsere
Lektorin, die so
alt war wie wir.



Taebo mit Ben und
Cony, alle haben ganz
schön geschwitzt.



Die Fahrt mit der
S-Bahn nach
Mürzzuschlag.



Und das ist unsere
ganze Gruppe auf
Öllberg.



Der Kampf zwischen
"Mädchen" und "Strebern"
– Orientierung zum Bassin.



Nach dem anstrengenden Spiel hat Ben im Bassin geendet, vielleicht hat er geschwitzt.



Das Skizentrum Zauberberg.



Die Arbeit an dem
Abschiedslied für
Ben und Cony.



Im Hotelpark
und unser Weg
zum Bahnhof.



Unsere Lehrerin
hat alles mit der
Kamera
aufgenommen.



Vor der Schokofabrik
Lindt. Hier kamen alle
auf ihre Kosten.



Das letzte Foto
aus Semmering
und hurááá nach
Hause ☹️.



Das Schloss
Belvedere in Wien –
unsere letzte Station.